Ressort: Lokales

Erste Ausschreitungen bei Kundgebung "Welcome to Hell" in Hamburg

Hamburg, 06.07.2017, 20:04 Uhr

GDN - Bei der Kundgebung "Welcome to Hell", die sich gegen den G20-Gipfel in Hamburg richtete, ist es am Donnerstagabend zu ersten Ausschreitungen gekommen. Einsatzkräfte seien mit Latten und Flaschen angegriffen worden, teilte die Polizei mit.

Zudem seien Böller und andere Gegenstände geworfen worden. Der Polizeipressesprecher vor Ort sei angegriffen worden und habe sich in Sicherheit bringen müssen. Die Beamten setzten Pfefferspray und Wasserwerfer ein. Zuvor hatte die Polizei den Demonstrationszug blockiert: Etwa 1.000 Teilnehmer seien vermummt gewesen und hätten sich geweigert, die Vermummung abzulegen. Daraufhin habe man den "schwarzen Block" separiert. Insgesamt zählte die Polizei bis 19:00 Uhr rund 12.000 Teilnehmer bei der Demo.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-91688/erste-ausschreitungen-bei-kundgebung-welcome-to-hell-in-hamburg.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com